

Lac Gruyères, 20.06.2024

Die Wetter Prognose war ein ? für den diesen Tag. 8 Sacler trafen sich im Bahnhof Bern mit Tourenleiter Hans sowie Erika. Im Wagen 17 waren für uns Plätze reserviert, und los gings Richtung Freyburg. Unser Bus mit den » tippischen « roten Tupfen wartete auf uns. Wir genossen die ländliche Gegend auf der Fahrt Richtung Greyerzersee bis zur Haltestelle le Bry. Weit und breit keine Möglichkeit zum obligatorischen Kaffeehalt. Der Wanderleiter führte uns zur Wanderroute 261, welche den Greyerzersee umrundet. Der geplante Abstecher auf die kleine Insel mit der Ruine de la Tour fiel aus, zu Fuss konnte diese nicht erreicht werden. Nach einer kurzen Wanderung zauberten Herr und Frau Oppliger, Kaffee und Früchtebrot aus ihren Rucksäcken. Weiter gings auf sehr schönem Wanderweg, » rechtsame, linksame, chlei ufe, chlei abe ,», immer Sicht auf den See. Zur Abwechslung überquerten wir Flüsschen auf 13 Brüggli oder Brücken. Bestaunten die schönen dicken Buchen, welche «poutzgraduf» wuchsen, die verschiedenen gefällten Stämme liegen aber qreuz und quer. Das Wetter hielt sich sehr gut, nur dass die Regensachen in den Rucksäcken nicht für « nüt « lagerten, konnte man den Schirm ca 10min. öffnen. Gemütlich erreichten wir die Bushaltestelle Gumefens. Ganz ohne einkehren ging es doch nicht, ein Buszwischenhalt, ist notwendig, plante Hans. Auf einer Gartenterasse vor einem Hotel, rückte man für uns sofort Tisch und Stühle. Die meisten hatten Lust auf ein Bier. Erika Oppliger zückte den Geldbeutel und bezahlte die Runde, Grund, zur Feier des morgigen Geburtstags. Zufrieden beendeten wir unser Wandertag war von a bis z gemütlich. Besten Dank unserem Tourenleiter Hans Sylvia Spring